Titel

Thema:	Sprechprüfungen im Fach Französisch (Sek I) I Präsenz
Veranstaltungsnummer:	2611F0401

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Seit dem Schuljahr 2024/25 ist im Fach Französisch eine Sprechprüfung im Verlaufe der Mittelstufe verbindlich. Nachdem zunächst kurz die Rahmenvorgaben in dieser Veranstaltung vorgestellt werden, steht die inhaltliche Ausgestaltung der Sprechprüfungund im Mittelpunkt: Wie können die Schülerinnen und Schüler auf die Sprechprüfung vorbereitet werden? Wie kann diese gestaltet werden? Welche organisatorischen Fragen müssen dabei beachtet werden? Der Referent, Peter Winz, verfügt über langjährige Erfahrung mit Sprechprüfungen in Nordrhein-Westfalen, insbesondere an Stadtteilschulen. Auszug aus dem Bildungsplan, Gymnasium/Stadtteilschule, Sek I, Teil C, Leistungsbewertung, 2022, BSB, Hamburg, S. 9: „In der Sekundarstufe I wird einmal in jeder Neueren Fremdsprache die funktionale kommunikative Kompetenz Sprechen in einer gesonderten Sprechprüfung überprüft. In dem Schuljahr, in dem die Sprechprüfung durchgeführt wird, ersetzt diese eine Klassenarbeit. Die Sprechprüfung findet frühestens im dritten Lernjahr und nicht vor Eintritt in die Jahrgangsstufe 7 statt. Die Prüfung erfolgt als Gruppenprüfung von mindestens zwei und höchstens fünf Schülerinnen und Schülern.“
Schwerpunkte/Rubrik:	Prävention, Intervention, Beratung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Französisch
Zielgruppen:	- Fachlehrkräfte
Schularten:	- Gymnasium, Stadtteilschule, Sekundarstufe I
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Hendrik Stammermann, Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Dozenten:	Monika Gruber, Gymnasium Othmarschen* Peter Winz

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	Seit dem Schuljahr 2024/25 ist im Fach Französisch eine Sprechprüfung im Verlauf der Mittelstufe verbindlich. Nachdem zunächst kurz die Rahmenvorgaben in dieser Veranstaltung vorgestellt werden, steht die inhaltliche Ausgestaltung der Sprechprüfung im Mittelpunkt: Wie können die Schülerinnen und Schüler auf die Sprechprüfung vorbereitet werden? Wie kann diese gestaltet werden?

Welche organisatorischen Fragen sind dabei zu beachten?
Der Referent, Peter Winz, verfügt über langjährige Erfahrung mit Sprechprüfungen in Nordrhein-Westfalen, insbesondere an Stadtteilschulen.

Auszug aus dem Bildungsplan, Gymnasium/Stadtteilschule, Sek I, Teil C, Leistungsbewertung, 2022, BSB, Hamburg, S. 9: „In der Sekundarstufe I wird einmal in jeder Neueren Fremdsprache die funktionale kommunikative Kompetenz Sprechen in einer gesonderten Sprechprüfung überprüft. In dem Schuljahr, in dem die Sprechprüfung durchgeführt wird, ersetzt diese eine Klassenarbeit. Die Sprechprüfung findet frühestens im dritten Lernjahr und nicht vor Eintritt in die Jahrgangsstufe 7 statt. Die Prüfung erfolgt als Gruppenprüfung von mindestens zwei und höchstens fünf Schülerinnen und Schülern.“

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	10.04.2026 15:00 bis 18:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg